

mags

Bürgerportal erweitert

[04.03.2022] Mit neuer Optik und mehr Online-Services wartet das Bürgerportal der Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe (mags) auf. Gekoppelt an das Servicekonto.NRW können die Bürger über die mags-Plattform nun auch gebührenpflichtige Dienstleistungen sicher nutzen.

Die Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe (mags) haben ihr Bürgerportal überarbeitet und erweitert. Darauf weist die Stadt Mönchengladbach hin. Die Bürger können jetzt nicht mehr nur einen Sperrmülltermin online vereinbaren, sondern auch anmeldepflichtige Prozesse, die gebührenrelevant sind, über die Plattform abwickeln. Beispielsweise können Grundstückseigentümer und Hausverwaltungen auf diesem Wege schnell und einfach Mülltonnen abmelden oder aber neue oder größere Müllgefäße anfordern. Für einen besonders sicheren Datenaustausch soll die Kopplung des Bürgerportals an das Servicekonto.NRW sorgen. Die Authentifizierung erfolge mit der Anmeldung über das Servicekonto und gewährleiste die sichere Nutzung der gebührenrelevanten mags-Dienste. Keine Gebühren fallen an, wenn Sperrmüll angemeldet, ein Eigentümerwechsel vorgenommen, eine Gelbe Tonne beantragt oder der Gebührenrechner genutzt wird. Mit der Erweiterung seines Bürgerportals kommt mags nach Angaben der Stadt den Vorgaben des Onlinezugangsgesetzes (OZG) nach. Damit die Services nicht nur am Rechner, sondern auch über das Tablet oder Smartphone bequem genutzt werden können, lässt sich das Bürgerportal bei Bedarf in der mags-App abrufen. Für ein besseres Nutzererlebnis soll außerdem das neue Layout des Bürgerportals sorgen. Ziel des Relaunches sei es gewesen, die Start- und Unterseiten der Plattform moderner, aufgeräumter und barrierefreier anzubieten. Die auf der Website meistgesuchten Dienstleistungen sind nun auf der Startseite mit verschiedenfarbigen Kacheln markiert und mit Icons zu den jeweiligen Bereichen versehen. Über ein zentrales Suchfeld kann die gesamte Seite durchforstet werden. Dasselbe gilt für das Abfall ABC. In der Mitte der Startseite finden die Besucher eine Vorschau der aktuellsten Nachrichten von mags und GEM (Gesellschaft für Wertstofffassung, Wertstoffverwertung und Entsorgung Mönchengladbach). Der zuletzt veröffentlichte Artikel werde immer präsent und mit einem großen Bild hervorgehoben. Auf den News-Bereich folgt ein weiterer Service-Bereich, der mittels Kacheln auf interessante Leistungen oder Informationen von mags und GEM aufmerksam machen soll. Hierbei handle es sich um Themen, die mags den Suchenden gerne näher bringen will. Zu guter Letzt folgt eine Vorschau auf den Blog „MG im Herzen“, die in einem Motionslider die letzten drei Blog-Beiträge im Wechsel anteaert. Jede Unterseite auf mags.de folgt nach Angaben der Stadt demselben Prinzip. Die Userin oder der User könne sich mithilfe des Inhaltsverzeichnisses einen Überblick vom Content der Seite verschaffen und diesen direkt über einen Klick auf den betreffenden Punkt ansteuern. Das müßige Durchscrollen der Seite soll damit passé sein. Im Bereich Services & Downloads finden sich die Kacheln mit Icons wieder, die als Querverweise auf andere themenrelevante Unterseiten verlinken. Somit seien im Text auf jeder Unterseite kaum bis keine Links mehr nötig. Wichtige Formulare und Downloads, die zum Thema passen, werden dort ebenfalls aufgeführt. Eine mühsame Suche im Text nach Links und Dokumenten sei nicht mehr nötig. Neu sei außerdem, dass alle Informationen rund um die Abfallfraktionen Restmüll, Altpapier, Bio- sowie Grünabfälle, Verpackungen, Sperrmüll, Elektroaltgeräte und Schadstoffe zentral auf einer Seite gebündelt sind. Auf dieser Seite finden die Mönchengladbacher auch die Karten zu den Standorten von mags und GEM, also beispielsweise die Wertstoffhöfe, das Schadstoffmobil oder Glas- und Papiercontainer.

(ve)

Stichwörter: CMS | Portale, Mönchengladbach, OZG